

Von Miami aus arbeitet die Maschinerie der Schande und des Hasses

Diejenigen, die einst hofften, in Havanna Guarimberos zu sein, die von der Herrlichkeit der Abtrünnigen träumen, erhoben ihre Stimmen in der Ferne, applaudiert von der Mafia, die die Kulturszene von Miami dominiert und die Anbetung des Meisters verlangt, der sie bezahlt

Während unser Außenminister, Bruno Rodríguez Parrilla, den Terrorakt gegen unsere Botschaft in Washington am 30. April und das beredte Schweigen der Trump-Regierung angesichts dieser Barbarei in der Nähe des Weißen Hauses anprangerte, startete die Maschinerie der Schande und des Hasses ein neues Manöver.

Diese Maschinerie, geschmiert mit Geldern aus den Fonds, die die US-Regierung jährlich dazu bestimmt, die innere Ordnung Kubas zu untergraben und einen Regimewechsel hervorzurufen, mästet die Taschen skrupelloser Händler, Menschen, die davon leben, Hass zu schüren, Groll zu verstärken und die Frustrationen von zwei oder drei moralisch Obdachlosen auf der Suche nach Ruhm und Ehre von Abtrünnigen auszunutzen.

Vielleicht ist das der Grund, warum die schmerzhafteste Szene mit Sängern, die einst davon träumten, im Zentrum eines Maidan (Kiews Platz der Unabhängigkeit) in Havanna zu sein, aber scheiterten, nicht überraschend ist, Künstler, für die Geld mehr wert ist als Würde.

„Diejenigen, die glauben, dass Geld alles tut, tun am Ende alles für Geld“, sagte Voltaire. Geld beherrscht ihre Herzen und beeinflusst sie so weit, dass sie es fertigbringen, sich für die berüchtigtste Maskerade herzugeben.

Sie handelten in Miami nach einem vorher festgelegten Drehbuch, das in den Labors der CIA von hochqualifizierten multidisziplinären Teams erstellt wurde, von denen die meisten über umfangreiche Erfahrung in dieser Art von psychologischen Kriegshandlungen verfügen.

Es ist Teil der Propaganda des Feindes, die versucht, unsere Mängel nicht als Ergebnis einer Blockade, sondern als Fehler des Sozialismus und als Beweis für das Scheitern der Revolution darzustellen.

Diese pseudokulturelle Maschinerie beruht auf dem untergeordneten Handeln von Informationssöldnern und ihren Lakaien, die schamlos ihre Gesänge aus sozialen Netzwerken wiederholen, die Nachrichten des Hasses von Fernsehkanälen und den Aufruf zu Gewalt und zivilem Ungehorsam.

Von den Kommunikationskanälen im Dienst der USA aus wird nicht mit einer AK-47 geschossen, aber sie inspirieren zu nichts Besserem.

Serviler Gesang und der ärgerliche Diskurs, die mit Wutausbrüchen und Beleidigungen von schrecklichem Sinn hervorgebracht werden, tragen die Waffe der Terroristen. Es ist die Hymne, die immer die Autoren der Zerstörung begleitet hat, die den Kubanern so viel Schmerz bereitet haben.

Granma, 15.5.2020.

Granma > Aggression. USA. Granma, 2020-05-15